



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

Statement on harmful and offensive content

The Hunt Institute Archives contains hundreds of thousands of pages of historical content, writing and images, created by thousands of individuals connected to the botanical sciences. Due to the wide range of time and social context in which these materials were created, some of the collections contain material that reflect outdated, biased, offensive and possibly violent views, opinions and actions. The Hunt Institute for Botanical Documentation does not endorse the views expressed in these materials, which are inconsistent with our dedication to creating an inclusive, accessible and anti-discriminatory research environment. Archival records are historical documents, and the Hunt Institute keeps such records unaltered to maintain their integrity and to foster accountability for the actions and views of the collections' creators.

Many of the historical collections in the Hunt Institute Archives contain personal correspondence, notes, recollections and opinions, which may contain language, ideas or stereotypes that are offensive or harmful to others. These collections are maintained as records of the individuals involved and do not reflect the views or values of the Hunt Institute for Botanical Documentation or those of Carnegie Mellon University.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Sen. hep. (Hartz)

Misc. micula

" *anal.*

Por. Hoerberi = Güntheri

(*Jonaspis odora*)

Clad. cupularis

Boea nigra

Rac. rupestris

Parasitella sorala.

Marsal. carnosq


Sol. crocea

Nept. resupinatum

~~*Tab. n. f. subtab.*~~

Diese oben beschriebene
Eisablen gerodet!
Lichtke die noch
Jouarpiis odora!

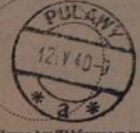
(wohl 1929)


 28.10.35-1-N
 * 39 *
 Absender
 (Name, Wohnort, Straße,
 Hausnummer, Schließfach,
 Strichmark)
 G. J. G. Grohsen
 Hamburg 39
 Lurinkung
 16
 Anzahl 1 Postgut
 Keine Zustellgebühr!
 Bitte in jedes Postgut oben
 auf ein Doppel der Aufschrift
 zu legen

Bitte sorgfältig aufbewahren!
 Der Erhalter wird gebeten, aus dem unteren Teil anzuhellen
Einlieferungschein 748
 Nr. 748

Gegenstand: *) Brief *) Nr. 748

Nachnahme:	RM	Ge.	kg	K
	2			
Wert oder Betrag:	RM	W		
	2			
Empfänger:	Grossmann			
	Hamburg			
Bestimmungs-ort:	Postannahme Hamburg			


 12.V.40
 * a *

10. 20. 10000 Aufgabekosten
 *) Erklärung der Abkürzungen umseitig. C 82 Dia 476

Pflanzl. angefragt am 29.9.29.
 Fahlbr. hat Cat. VI 204 eine
 P. sax. f. parnif. "Cob." (soll wohl
 "bromb." heißen!), setzt aber
 die übliche P. sax. var. parnif.
 Linn. als Synonym zu P. simpl. var.
 parnif. ? ? ?
 Cal. aur. v. raltchua!
 W. n. 287+290 von fol. mitgaffi. H!
 v. Lindau Ceb. hepatizon 2 A. weil
 C. hepatizon und C. communis
 (Nyl.) Th. Fr. fehlt bei Lindau?
 Thelopsis leucobelia.

habe ich mir festgesetzt,
ob ich die Fische mit Tages-
licht od. Kunstl. Licht kon-
statiere.

8) Für Brühl's Anregung
und Duffschäfer's Dank!

9) Sie waren also 1-
Eimelwand, doch gibt
es also durchgehend
Abwechselung!

10) Bachmann's Regeln Nr.
144 werde ich als
Pim. americana (Hepp)
für *P.* auführen.

Am Brücksen ge-
schrieben circa
H. 9. 33.

11) Nr. 2006 Lam.
populnea u. *ca-*
ppulnea mit
"schwarze Furchung"
steht für *P.* auf!

- 4) ^{III} auf dem Kettel in
 Nr. 2422 im ~~sonstigen~~
 Bereich nur auf die
 Rechenfolge der Kettelnum-
 merung.
- 5) zu Nr. 2478 Bot. Italac-
 dixa styl. n. var. inusi-
 tata Brixl, G. Kottelkottel,
 Kote Taka, an einem
 trockenen Granitblock
 am oberen Hallbach-
 wasserfall, ca. 1200 m
- 6) zu Nr. 2481. *Polypogon*
Freyii Brixl n. sp.
 Schweiz, Berner Oberland,
 Gipfel des Aeren, am
 südlichen Ende des Thuner
 Sees, 2367 m ...
- 7) von 2480 ~~ist~~ Nr. 4.
 hohe Befahrung bei 1
 auf unteren Lagen für
 die 30 überfall!
- 8) außer *Ram. scopu-*
lorum sein for
 und Herbar na.
- 9) haben in gero-
morph styl. in Thon
tham galls (Flot)
 getrennt in erweit nicht
 wie Edelb. Katal. 11 p. 361
bede als solche erfasst
 7) alt Fl. und e. h. mit
schon hinter Farbung

Yrmgard Wiedemann

Den 12. Februar 1948.

Baumkamp 16.

Leipzig, den 19. 2. 1948

Ihr geehrter Herr Dr. Gummair.

Vielen Dank für Ihre Zeilen vom

24. 1. 48, die am 2. 1. 48. in meine Hände kamen.

Herr Dr. Lano schrieb mir, dass er gerne von Vaters Sorten einiges haben möchte, darauf schrieb ich ihm, dass ich noch typische Sorten besäße und er sie gerne haben könnte, dann schrieb Herr Dr. L. im März, er hätte 2 Pakete an uns abgeschickt. Im Juni bekamen wir ein kleines Lebensmittelpaket. Indem wir uns sehr freuen und auf das angesagte Lebensmittelpaket warten wir leider noch ohne Erfolg. Im August schrieb ich Herrn Dr. L. darüber, schrieb ihm auch, dass ich im Juni verunglückt bin, da ich mir einen Fortsatz am Rückgrat gebrochen habe und

10 Wochen steif lag und auch anschlüssend behindert war, schrieb ich Herrn Dr. L. gleichzeitig, dass es mir nun nicht möglich wäre Vater's Bibliothek (die verpackt lagert) zu überholen und die Bücher heraus zu bringen. Wie der beiliegende Brief zeigt, hat Herr Dr. L. dies auch zur Kenntnis genommen. Neben einem Verkauf der Bibliothek ist garnicht gesprochen worden. Da die Bücher in einem schmutzigen Lager können wir erst wieder dabei, sowie es wärmer wird und wir die Bücher in Gärten heraus bringen können. So werde ich die Imperiale für Herrn Dr. L. heraus bringen. Es sind noch mehrere Wünsche zu erfüllen. Das die Paket erhalten wir nicht und von einem 3ten Paket haben wir nie etwas gehört. Den beiliegenden Brief möchte ich zurück haben, da darauf die erwünschten Schriften sind. Leider schreibt Herr Dr. L. immer nur englisch und ich kann es nicht lesen.

Es grüsst die Jungfrau Weichmann.

Staatsinstitut
für Allgemeine Botanik
und Botanischer Garten

(24a) Hamburg 36, den 12.4.55.
Jungiusstraße 6
Fernsprecher: Sammel-Nr. 44 10 71

Sehr geehrter Herr Dr. Grumann!

Vielleicht haben Sie inzwischen schon die kleine Sendung erhalten, die wir vor Ostern an Sie abgeschickt haben.

Leider konnten wir Ihnen nur *Ramalina siliquosa* v. *abortiva* Erichs. zur Verfügung stellen und nicht *f. tuberculosa*, die nicht in unserem Herbarium vertreten ist. Die Typen-Teilstücke von ersterer Varietät werden hoffentlich für Ihre Untersuchungen ausreichen!

Hochachtungsvoll

(i. A. Paula Wiemann)

Paula Wiemann

Dr. Vitus Grumann

Berlin-Steglitz, den 7. Mai 1946
Liliencronstr. 16 II

Frau
Irmgard Wiechmann
(24) Hamburg 39,
Baunkamp 16.

Sehr geehrte Frau Wiechmann!

Wie Sie mir schrieben, hatte meine Nachricht an Ihren Herrn Vater ihn nicht mehr erreicht. Ich spreche Ihnen zu dem Verlust, den Sie durch den Heimgang Ihres Herrn Vaters erlitten haben, mein herzlichstes Beileid aus. Ich habe immer die Rüstigkeit von Herrn Erichsen bewundert, und es tut mir so leid, daß er in dieser Notzeit an einem noch dazu so qualvollen Leiden von Ihnen gehen mußte. Doch wird es eine letzte Beruhigung für ihn gewesen sein, daß er ein Lebenswerk noch in den Druck geben konnte.

Darf ich bei dieser Gelegenheit fragen, ob die Bibliothek Ihres Herrn Vaters schon verkauft ist? Interessieren würde mich daraus das mehrbändige Buch Krempelhuber, Geschichte und Literatur der Lichenologie, das ich gern käuflich erwerben würde. Falls Sie es noch haben, würde ich Sie höflichst bitten, sich recht bald schriftlich oder telefonisch mit meinem Bekannten, Direktor Fridolin Schmid, Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) Gem. G.m.b.H., Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 116 (Telefon: 44 73 59 oder 44 74 86) in Verbindung zu setzen, damit mir dieser das Werk mitbringen könnte; Herr Schmid kommt demnächst nach Berlin. - Sind die Rabenhorst-Bände noch käuflich zu erwerben, sowie Zahlbruckners Catalogus? Über diese letzteren zwei Bücher würde ich Sie bitten, mir zu schreiben.

Ich bin mit der Versicherung, daß ich das Andenken meines verehrten Kollegen der Lichenologie stets hochhalten werde, mit ergebensten Grüßen

Ihr

V. Grumann
Wenn Sie das Buch von Richard
schon käuflich erworben hat (so wäre
ich der Glückliche) oder Richard
schon käuflich erworben hat, so
würde ich Sie bitten, mir zu schreiben.